

Antwortfax

Fax - Nr.: 0221 430 1137

An der Veranstaltung mit Prof. Dr. Walter Möbius
am 22. April um 19.00 Uhr

- nehme ich teil.
- Ich komme mit ___ Personen.

Absender:

CDU

Landtagswahlkreis
Köln II - Lindenthal

EINLADUNG



Prof. Dr. Walter Möbius

Früherer persönlicher Arzt von
Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl

**Warum ist in der Medizin die
Menschlichkeit immer wichtig?**

Hinsehen, zuhören, mitfühlen - zuerst kommt der
Mensch, dann die Medizin

Donnerstag, 22. April 2010

Der Arzt Professor Dr. Walter Möbius, viele Jahre persönlicher Arzt von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und viel mit ihm auf Auslandsreisen unterwegs, spricht auf Einladung des CDU-Landtagskandidaten im Wahlkreis Köln II - Lindenthal, Dr. Martin Schoser, über die Notwendigkeit einer menschlicheren Medizin anlässlich des 80. Geburtstages des Altkanzlers am 3. April .

Noch nie wurden im Kampf gegen Krankheiten solche Fortschritte gemacht. Das Wissen in der Medizin und den Pflegeberufen hat in den letzten Jahrzehnten enorm zugenommen. Aber zugleich war das Vertrauen der Patienten in die Ärzte noch nie so gering. Die Patienten klagen oft über eine gefühllose "Fließband-Medizin", die auf die individuellen Bedürfnisse keine Rücksicht nimmt. Während die medizinisch-technische Diagnostik überhandnimmt, bleibt nicht selten die ausreichende Aufklärung und Beratung durch Mediziner auf der Strecke.

Die Ärzte und Pflegenden klagen über den überbordenden Aufwand, den die ständige Dokumentation der Krankheitsfälle erfordert.

Am Ende bleibt die ernüchternde Tatsache: Trotz medizinischer Fortschritte haben die Ärzte heute weniger Zeit dafür, für das was vor aller Medizin kommt: für den kranken Menschen selbst. Das Hinsehen, Zuhören und Mitfühlen bleibt auf der Strecke. Das behindert eine nachhaltige medizinische Versorgung und die Gesundheit der Patienten.

"Menschlichkeit ist die beste Medizin", schreibt Walter Möbius in seinem gleichnamigen Buch.

Prof. Dr. Walter Möbius

zum Thema:

Warum ist in der Medizin die Menschlichkeit immer wichtig?

**Hinsehen, zuhören, mitfühlen -
zuerst kommt der Mensch,
dann die Medizin
am**

Donnerstag, 22. April 2010

um 19. 00 Uhr

im Anna-Saal,

St. Anna-Seniorenhaus,

Herderstr. 32-50, 50931 Köln.

Der 1937 geborene Internist war 24 Jahre lang Chefarzt der Inneren Abteilung des Johanniter-Krankenhauses im Bonner Regierungsviertel. Dort betreute Möbius zahlreiche in- und ausländische Regierende und Parlamentarier. Nach seiner Pensionierung widmete er den Großteil seines Einsatzes jugendlichen Patienten in den Einrichtungen der Salesianer Don Boscós in Entwicklungsländern.

Obwohl Möbius viel Erfahrungen in der Behandlung "Prominenter" hat, hat er den Blick für die alltäglichen Probleme in der Medizin nicht verloren. Im Gegenteil: Als Lehrbeauftragter, als Berater für Patienten und medizinische Einrichtungen hat er es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die moderne Medizin wieder menschlicher zu machen.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Für unsere Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung:

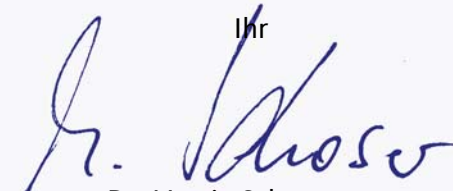
info@martin-schoser.de

Telefon: 0221 / 430 11 17 oder

Fax: 0221 / 430 11 37

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Martin Schoser

Landtagskandidat für den
Wahlkreis Köln II - Lindenthal

